

FRÜHFÖRDERUNG-NEWSLETTER

LWL - Förderschule Hören und Kommunikation Olpe



Frühling

Newsletter Nr. 5

Liebe Frühfördereltern,

der Frühling ist auch immer wieder ein Neuanfang.

Mit der Hoffnung und der Zuversicht, dass wir bald alle unseren gewohnten Alltag leben dürfen, melden wir uns mit unserem neuen Newsletter.

In unserem aktuellen Themenschwerpunkt möchten wir Sie über ein weiteres Angebot der Frühförderung informieren, dem „pädoaudiologischen - Schultraining“ (S 9 - 10).

Vielleicht kommt es auch für Ihr Kind in Frage? Zögern Sie nicht uns anzusprechen. Gerne klären wir Ihre aktuellen Fragen.

Geräusch der Woche

Liebe Kinder, unser Hörrätsel geht in die nächste Runde. Wenn ihr auf diesen [LINK](#) klickt, hört ihr das Geräusch, das wir dieses Mal ausgesucht haben. Was hörst du?

Viel Spaß beim Rätseln!

Auflösung

Liebe Kinder, welches Geräusch hört ihr im letzten Newsletter-Karneval, Nr. 4?

RICHTIG! Es ist die Trommel.



Spielanregungen

1. Frühlingspiel: Summende Biene



In diesem Spiel liegt der Schwerpunkt beim Richtungshören. Das gezielte Hinhören wird hierbei trainiert.

Spielanleitung:

Alle Mitspieler sitzen im Kreis.

Ein Spieler ist die Biene.

Alle anderen Spieler schließen die Augen.

Die Biene „fliegt“ in einen Bereich des Zimmers bzw. ändert ihre Position.

Dort summt sie nun laut oder schlägt eine Trommel.

Die Kinder müssen mit geschlossenen Augen dorthin zeigen, wo sich die Biene befindet.

Danach werden die Augen geöffnet und die Kinder kontrollieren selbst, ob sie richtig lagen.

Dann wird eine neue Biene ausgesucht, welche später ebenfalls aus einer Position im Zimmer „summt“ oder „trommelt“. Wenn das Orten der einen Biene zu leicht ist, könnt ihr auch zwei Bienen „fliegen“ lassen und die Kinder müssen mit jeder Hand eine andere Biene finden.

Ein lustiges Frühlingspiel bei dem man echt ganz „Ohr“ sein muss.

<https://www.kinderspiele-welt.de/fruehling/summende-biene-spiel.html>

2. Frühlingspiel: Der Gärtner geht durch seinen Garten

Dies ist ein schönes Kreisspiel für den Frühling, das die Kinder lieben.

Es fördert die Konzentration und das Gedächtnis und bringt viel Freude. Sie benötigen dazu einfach verschiedene Fotos oder Abbildungen z.B. von Frühlingsblumen, Gras und Tieren, die es im Frühling im Garten zu sehen gibt. Diese können Sie selbst fotografieren oder aus dem Internet herunterladen und ausdrucken.

Spielanleitung:

Legen Sie die Abbildungen ausgebreitet auf den Boden, wenn Sie gemeinsam in einem Kreis sitzen oder in die Tischmitte, wenn Sie am Tisch spielen.

Der erste Spieler beginnt und sagt z.B.: „Der Gärtner geht durch seinen Garten und sieht... einen Vogel.“



Nun ist der nächste Spieler an der Reihe und sagt: „Der Gärtner geht durch seinen Garten und sieht... einen Vogel und Schneeglöckchen.“

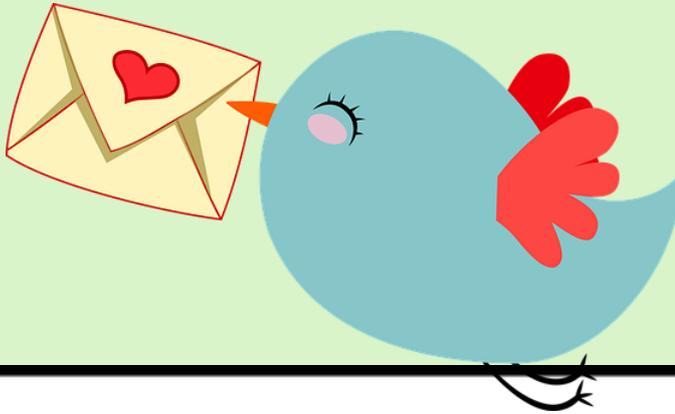
Der darauffolgende Spieler wiederholt das bereits Aufgezählte und ergänzt:
„Der Gärtner geht durch seinen Garten und sieht... einen Vogel, Schneeglöckchen und eine Blume.“

So können Sie das Spiel immer weiter fortführen oder Sie machen es etwas schwerer und drehen die Bildkarten um. Dann müssen sich die Spieler die Abbildungen merken und sich an diese beim Aufzählen erinnern.



<https://www.kinderspiele-welt.de/kindergeburtstagsspiele-drinne/fruehlingsspiel.html>

Lied



*Kommt ein Vogel geflogen
Setzt sich nieder auf mein 'Fuß.
Hat ein' Zettel im Schnabel
Von der Mutter einen Gruß.*

*Lieber Vogel, flieg weiter,
Nimm ein' Gruß mit und ein' Kuss.
Denn ich kann dich nicht begleiten
Weil ich hierbleiben muss.*



An unsere

Frühförderkinder

Wenn Sie sich das Lied anhören möchten, klicken Sie auf diesen [LINK](#).



Dieses Lied gibt es auch mit Gebärdenunterstützung,
klicken Sie dafür auf diesen [LINK](#).

Quelle: <https://www.heilpaedagogik-info.de/tierlieder/2330-kommt-ein-vogel-geflogen.html>

Bastelanregungen

Knüllbilder



Das brauchst du:

1. Fotokarton in orange, gelb, rosa und pink
2. Krepppapier in gelb, rot, blau, lila und hellgrün
3. Buntstifte in schwarz und rot

So wird es gemacht:

1. Schneide für die Schnecke zwei unterschiedlich große Kreise in gelber Pappe aus.
2. Für die Blume schneide aus der Pappe einen kleineren Kreis in pink und eine Blütenform in rosa aus.
3. Dann reiße kleine Stücke vom Krepppapier ab und knülle diese zwischen Daumen, Mittel- und Zeigefinger zusammen.
4. An den gewünschten Stellen gebe nun einen Tropfen Klebstoff auf die Kartonform und setze jeweils eine geknüllte Kugel drauf. Abschließend kann das Bild noch mit Buntstiften ausgestaltet werden.

Quelle: Koch, Lange, Sommer und Wechs: „Basteln mit den Aller kleinsten - kleben, klecksen und gestalten“, Frechverlag 3. Auflage 2011

Bastelanregungen

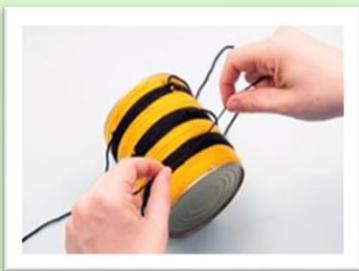
Wir bauen Insekten-Dosen

Das brauchst du:

- 1 Blechdose
- bunte Wolle
- Schere
- Holzperle
- weißer und schwarzer Filz
- Klebstoff
- Hammer
- Nagel
- Füllmaterial (zum Beispiel Bambusstäbe, Röllchen aus Wellpappe, Holzwolle, Stroh, dünne Zweige)



1. Suche dir eine Dosenvariante aus und wickele Wolle passend um die Dose. Wenn du die nächste Farbe nutzen willst, schneide den ersten Faden ab und knote die nächste Farbe an das lose Ende. Bist du ganz fertig, verknotest du das Ende des letzten Fadens.



2. Für die Insekten-Beine knotest du sechs gleich lange Fäden an die Unterseite der Dose.

3. Fädle eine dicke Holzperle an jeden Faden und mache einen dicken Knoten in das Fadenende.



4. Aus Filz kannst du Augen basteln: Schneide zwei große weiße Kreise und zwei kleine schwarze Kreise aus, klebe die schwarzen Kreise auf die weißen Kreise. Je ein Auge kommt auf eine Seite der Dose.



5. Schlage mit Hammer und Nagel vorsichtig ein Loch in den Boden der Dose.

6. Stecke einen Draht durch das Loch und verdrehe die Drahtenden miteinander. So hast du einen Aufhänger



7. Befülle die Dose und hänge sie an einem ruhigen Platz im Garten oder auf dem Balkon auf.

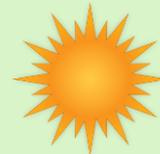
Wildbienen, Florfliegen und andere Insekten nutzen deine Insekten-Dose bestimmt gerne zum Nisten. Bald kannst du beobachten und hören, wie sie in ihr neues Zuhause einziehen. Ssssssss!

Quelle: <https://www.geo.de/geolino/basteln/21688-rtkl-bunte-nisthilfen-wir-bauen-insekten-dosen>
Fotos: Franziska Fiolka für GEOmini

Gebärden zum Thema Frühling



die Blume / der Frühling



die Sonne



die Wiese



das Vogelnest



der Vogel



das Lamm



der Hase



das Schaf

Gebärden zum Thema Frühling



das Huhn



Ostern / der Osterhase



die Küken



suchen



das Ei / das Osterei

„Der FRÜHLING ist die Zeit der Pläne und Vorsätze“

Leo Tolstoi (1828-1910)

Jedes Jahr im Frühling ist es wieder soweit: Die Frühförderkinder, die ab Sommer Vorschulkinder sind, erhalten eine Einladung für das „pädo-audiologische Schultraining“ (Vorschule).

Das löst bei Ihnen, den Eltern, sicher zwiespältige Gefühle aus. Sie freuen sich, dass Ihr Kind auf seinem Lebensweg einen großen Schritt vorwärts geht, sind aber auch gewiss unsicher und aufgeregt, ob Sie das Angebot für Ihr Kind nutzen möchten.

Den Übergang zwischen Kindergarten und Schule erleben viele Kinder als einen Umbruch und als Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt und stellt Sie, die Eltern, vor neue organisatorische und unterstützende Herausforderungen.

Das Vorschuljahr kann als Grundlage für ein erfolgreiches, lebenslanges flexibles Lernen verstanden werden. Die Grundidee ist, die Entwicklung Ihres Kindes positiv zu begleiten und zu unterstützen, damit es den individuellen Möglichkeiten entsprechend optimal in schulische Strukturen hineinwachsen kann.

Die Kinder kommen mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen in die Vorschule und werden auf ihre Einschulung in verschiedene Schulformen in mehreren Bereichen vorbereitet.

„**Sprache und Kommunikation**“ ist sowohl Inhalt als auch durchgehendes Unterrichtsprinzip der Vorschule. Die Kinder weiten ihre phonologische Bewusstheit aus, indem sie Grapheme und entsprechende Lautzeichen kennenlernen, erweitern ihren Wortschatz zu ausgewählten Themen, werden ermutigt, sich aktiv an Gesprächen zu beteiligen, von sich aus zu anderen Kindern verbal Kontakt aufzunehmen und in ihrer Artikulation gefestigt.



Auch gibt es Lerneinheiten zu mathematischen Vorläuferfähigkeiten. „**Hörgeschädigtenkunde**“ ist ein wichtiger Aspekt des Vorschulprogramms. Das Kennenlernen hilfreicher Strategien zur Verbesserung des Sprachverständnisses und der selbstbewusste und selbständige Umgang mit der eigenen Hörtechnik (Hörhilfe, Digitale Übertragungsanlage) sollen die Kinder befähigen, diese für sich in der Schulzeit zu nutzen und einzufordern.



Ihre Eigenständigkeit und Selbstorganisation werden gefördert, indem sie zum angemessenen Umgang mit ihren Arbeitsmaterialien und zur Organisation ihres Arbeitsplatzes und zur Bewältigung von Aufgaben angeleitet werden. Die Kinder werden mit neuen Verhaltens- und Gesprächsregeln vertraut gemacht. Zudem sammeln die Kinder Erfahrungen im schulischen Lernen, indem sie Aufgabenstellungen, die an die Gruppe gerichtet sind, auf sich selbst beziehen und selbständig bearbeiten.

Bastelangebote (als feinmotorische Übung vor dem Schreibenlernen) und gemeinsames Singen (ritualisierter Lieder) und Turnen in der großen Sporthalle (in Corona freien Zeiten) runden den strukturierten Tagesablauf ab.



Alle Kinder können sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in dem Vorschuljahr beweisen, individuelle Erfolge erfahren und sich als Mitglied einer hörgeschädigten Gruppe erleben.

Aber auch für Sie als Eltern ist es ein Lernjahr: Sie nehmen vielleicht hörgeschädigten-spezifische Besonderheiten bei Ihrem Kind deutlicher wahr, erleben aber, wie sich Ihr Kind weiter positiv in Richtung Selbständigkeit entwickelt und Sie es getrost und frohen Mutes ein wenig aus Ihrer Obhut entlassen und in die Schule Ihrer Wahl einschulen lassen.

Es beschäftigen Sie sicher viele konkrete Fragen, z. B. nach Taxiabholung, Tagesablauf, Pausensituation, Materialliste ... Seien Sie gewiss, dass vor dem ersten Vorschultag immer ein Kennenlertreffen mit den angemeldeten Kindern und ihren Eltern im Vorschulraum stattfinden wird.



Ihr Fazit wird sein: Vorschule macht Spaß!



Bisher erschienen:

1. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Herbst“** (11/2020), Informationen zu den Themen *„Bilderbuchlesen“* und *„Herbstliche Hör-Sprachförderung im Alltag“*
2. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Advent“** (12/2020), Informationen zum Thema *„Stufen der Hörentwicklung und Fördermöglichkeiten im Alltag“*
3. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Winter“** (01/2021), Informationen zum Thema *„Stufen der Sprachentwicklung und Fördermöglichkeiten im Alltag“*
4. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Karneval“** (02/2021), Informationen zum Thema *„Einsatz von Rollen- und Fingerspielen (nicht nur) in der närrischen Zeit“*

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie, wenn Sie auf diesen [LINK](#) klicken.

**Viel Spaß und bis zum
nächsten Mal!**